Schäferlauf Wildberg vom 15. bis zum 18. Juli 2022

Planungen sind vor Monaten angelaufen

Kommenden Juli ist es endlich wieder soweit: Vom 15. bis zum 18. Juli 2022 wird voraussichtlich wieder der Schäferlauf in Wildberg stattfinden können. Schweren Herzens musste das Brauchtums- und Heimatfest im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Nach dem Schäferlauf ist bekanntlich vor dem Schäferlauf. Darum haben die Organisatoren bereits vor einigen Monaten mit den Planungen für 2022 begonnen. Gruppen einladen, Show-Acts buchen, die örtlichen Vereine und Institutionen mobilisieren – all das will immerhin geplant und koordiniert werden. Die Gäste dürfen sich also wieder auf vier Tage voller Tradition, Spaß und Wissenswertem rund um das Schäferhandwerk freuen.

Beim Schäferlauf werden Tradition und Moderne vereint. Das Herzstück ist und bleibt der historische Teil. Dazu gehören das Festspiel (geschrieben von Wildbergs Ehrenbürger Eugen Memminger), das Leistungshüten am Sulzer Eck, der Schäferlaufmorgen am Rathaus, der historische Festzug mit etwa 70 Gruppen und der eigentliche Schäferlauf auf dem Schäferlaufplatz. Zum Programm im Zeichen des Zeitgeistes gehören der Wildberger Nachmittag mit Angeboten für die ganze Familie, das Vergraba des Schäferlaufs, das Rahmenprogramm mit Vergnügungspark und Markt, das Abendprogramm im Festzelt, die Bewirtung, die Tiere vom Bauernhof sowie das Feuerwerk zum krönenden Abschluss.

Die „Tradition der Schäferläufe und des Schäferhandwerk in Wildberg, Bad Urach und Markgröningen“ wurde 2018 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Der Wildberger Schäferlauf wurde in einem Erlass von Herzog Eberhard Ludwig vom 7. Juli 1723 verfügt. 2023 ist das also 300 Jahre her.

Der Wildberger Schäferlauf findet alle zwei Jahre, immer im geraden Jahr, am dritten Juli-Wochenende statt. Die Organisation liegt weitestgehend bei der Verwaltung der Schäferlaufstadt Wildberg. Der frühere Stadtkämmerer Eberhard Fiedler und der Kulturamtsleiter Maximilian Ormos als Hauptverantwortliche sowie viele weitere Verantwortliche arbeiten eng im Team zusammen. Sie möchten den vielen tausend erwarteten Gästen Brauchtum, Heimatpflege, aber auch – dem Zeitgeist folgend – einen farbenfrohen, gut organisierten Schäferlauf Wildberg 2022 bieten.

Schon im April 2021 startete das Organisationsteam mit einem ersten Jour Fixe. Die Arbeit orientiert sich an einem umfangreichen Zeit- und Organisationsplan, in den die Erfahrungen der vorangegangenen Schäferläufe einfließen. Nichts wird dem Zufall überlassen. Nachdem vorsichtige Zuversicht, ja Hoffnung besteht, 2022 wieder einen Schäferlauf ausrichten zu können, galt es vor allem, die wichtigsten Verträge unter Dach und Fach zu bringen. Nicht zuletzt befürchtet man – vorausgesetzt, die Situation der Pandemie lässt es zu –, dass nächstes Jahr die Wochenenden für Veranstaltungen „nicht ausreichen werden“. Die Sehnsucht auf Kultur und damit auch auf große Veranstaltungen,wie den Schäferlauf in Wildberg ist groß.

Es ist frühzeitig gelungen, die wichtigsten Verträge, unter anderem für das Festzelt, den Vergnügungspark, die Tribüne auf dem Schäferlaufplatz, die WC-Container, die Security-Firma und die Veranstaltungstechnik, abzuschließen. Genauso wichtig ist die Zusage bei der Absage 2020, die Bands wieder zu verpflichten. Sie haben mit am meisten unter den Beschränkungen der Pandemie gelitten. Auch das ist gelungen: Am Freitag, 15. Juli, ist eine SWR-3-Party, am Samstag, 16. Juli, sind die Band DIE PARTYFÜRSTEN und am Montag, 18. Juli, die Band WILDE ENGEL verpflichtet. Ganz selbstverständlich ist auch bereits das große Brillantfeuerwerk geordert.

Die Vereinsgesellschaft (sieben Wildberger Vereine/Organisationen) hat zugesagt, die Bewirtschaftung des Schäferlaufs und dabei insbesondere des Festzelts zu gewährleisten. Für den historischen Festzug sind rund 70 Gruppen, Musik- und Fanfarenzüge angeschrieben. Also die Planung für einen wunderbaren Festzug läuft.

Die Verantwortlichen möchten mit diesem Statusbericht zum Wildberg Schäferlauf 2022, dann nach vier Jahren Zwangspause, Lust auf den Wildberger Schäferlauf machen. Man darf gespannt sein.